

EINLADUNG

Seit der Krim-Annexion und dem Angriff Russlands auf die Ukraine konzentriert sich die NATO wieder auf ihren Kernauftrag: die Bündnisverteidigung. Auch Deutschland ist gehalten, mit der Bundeswehr seinen Teil zu leisten: maßgebliche Beteiligung an der Aufstockung der NATO-Eingreifkräfte, Führung der „Battlegroup“ und Errichtung eines vorgeschobenen Gefechtsstands (FCE) in Litauen, Unterstützung der NATO-Mission „Verstärkung Air Policing“ im Baltikum und Ausbildung ukrainischer Streitkräfte. Doch ist die Bundeswehr den neuen nationalen, europäischen und globalen Herausforderungen überhaupt gewachsen? Welcher grundlegenden Reformen und Investitionen bedarf es? Wie bereit ist die deutsche Gesellschaft für eine international aktiv auftretende Bundeswehr? Diesen Fragen gehen wir u. a. beim Besuch des Aufklärungsbataillons 6 „Holstein“ in Eutin nach.

Herzlich willkommen zu diesem Seminar!

Dr. Christian Pletzing Dr. Heiko Hiltmann
Akademiedirektor Tagungsleitung

Anmeldung: Bitte melden Sie sich mit beiliegender Anmeldekarte, telefonisch oder per E-Mail an. Sie erhalten umgehend Nachricht.

Tagungsorganisation

Büro: Katy Johannsen, Tel.: 04630-55 112
E-Mail: k.johannsen@sankelmark.de

Kosten: Die Tagungsgebühr beträgt je Person:
mit Übernachtung und Mahlzeiten
im Einzelzimmer:€ 149,00
im Doppelzimmer:€ 139,00
ohne Übernachtung/Frühstück:€ 119,00

Stornierung: Bei einer Absage 10-4 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir 15 % der Tagungsgebühr, bei 3-1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 %. Reist eine angemeldete Person ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

Der Teilnehmerbeitrag wird gesplittet, zwei Drittel werden dem Seminar zugeordnet, ein Drittel wird zur institutionellen Kostendeckung verwendet.



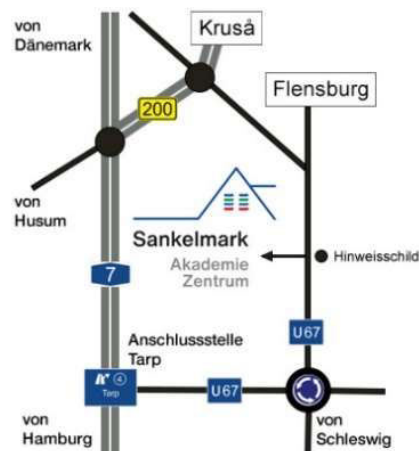
Die Gesellschaft der Europäischen Akademien e. V. ist anerkannter Träger der bpb. Die Akademie Sankelmark ist Unterträger der Gesellschaft der Europäischen Akademien.



ANREISE

Mit dem Auto erreichen Sie Akademie am einfachsten über die Autobahn Hamburg-Flensburg-Kolding (A7), Abfahrt Anschlussstelle Nr. 4 Tarp. Weiter in Richtung Sörup bis zum Kreisverkehr: Von dort der U 67 (L317) in Richtung Flensburg folgen, bis nach ca. 6 km ein Hinweisschild den Weg zur Akademie weist.

Mit der Bahn: Bahnreisende fahren bis zum Bahnhof Flensburg. Von dort ist die Akademie Sankelmark mit dem Taxi (Kosten ca. 20,00 EUR) oder mit den Buslinien 640 Flensburg/Schleswig und 860 Flensburg-Tarp/Eggebek zu erreichen. Zur Bushaltestelle „Tegelberg“ gehen Sie aus dem Bahnhofsgebäude links die „Serpentine“/Treppe hoch. Von dort gehen Sie links über die Brücke.



Titelillustrationen:
Neues Logo der Bundeswehr ab 2019.

Programmänderung vorbehalten.

Akademie Sankelmark

AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK
Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland
Telefon 04630-550, Fax 04630-551-99
www.sankelmark.de, akademie@sankelmark.de

Die Bundeswehr Fit für die „Zeitenwende“?



BUNDESWEHR

Seminar mit Exkursion
Mittwoch, 31. Mai, bis
Freitag, 2. Juni 2023



PROGRAMM

Mittwoch, 31. Mai 2023

- 18.00 Abendessen
- 19.00 **Begrüßung und Einführung**
- 19.15 Dr. Heiko Hiltmann, Akademiezentrum Sankelmark
- 19.15 **Die Deutschen und das Militär**
- 21.00 Joachim Bussiek, Lübeck
- anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

Donnerstag, 1. Juni 2023

- 7.15 Frühstück

Truppenbesuch beim Aufklärungsbataillon 6 „Holstein“ (AufklBtl 6) in Eutin

Führung: Oberstleutnant Gregorij Wittgenstein, Eutin

- 8.00 Busabfahrt
- 9.45 **Die Bundeswehr – Bereit für den Bündnisfall?**
- 11.00

Seit Krimannexion und Ukraineinvasion verstärkt die NATO ihre Präsenz im Baltikum. Zurzeit befinden sich etwa 1400 deutsche Soldaten und Soldatinnen in Litauen. Auch das in Eutin stationierte Aufklärungsbataillon 6 „Holstein“ ist vor Ort. Sind die gewählten Mittel von Abschreckung und Aufrüstung die richtigen? Wie sieht eine angemessene Reaktion auf den russischen Angriffskrieg aus? Wie bereit ist die deutsche Öffentlichkeit für Auslandseinsätze der Bundeswehr? Und wie bereit ist die Bundeswehr für den Ernstfall? Diese Fragen diskutieren wir im Rahmen einer Vorstellung des AufklBtl 6.

- 11.15 **Quo vadis, Bundeswehr? Von einer Armee der Landesverteidigung zu einer Armee im Einsatz**
- 12.00

„Dieser Auftrag ist neu, (...) ganz anders, als was wir bisher kannten.“ Mit diesen Worten beschreibt der Kommandeur der Panzergrenadierbrigade 41, zu der auch das Eutiner AufklBtl 6 gehört, den Auftrag zur Sicherung der NATO-Ostflanke in Litauen. Er ist unmittelbare Folge der „Zeitenwende“, von der Olaf Scholz im Februar 2022 in seiner Regierungserklärung sprach. Die zur Heeresaufklärungstruppe gehörenden Feldnachrichtenkräfte gewähren Einblicke in ihre Arbeit im Einsatz und wir sprechen mit ihnen über die sicherheitspolitische „Zeitenwende“ und die ihnen darin zugeordnete Rolle.

- 12.00 Gemeinsames Mittagessen
- 13.00 **Kommt die „Zeitenwende“ an?**
- 15.30 **Die Ausstattung der Bundeswehr**
- Im Zuge der „Zeitenwende“ und der daraus resultierenden verteidigungspolitischen Folgen wird in Politik und Gesellschaft viel über die Bundeswehr diskutiert. Im Mittelpunkt steht u. a. die Frage, inwiefern die nach dem Ende des Kalten Kriegs nachhaltig reduzierte Bundeswehr den aktuellen nationalen, europäischen und globalen Herausforderungen gewachsen ist. Im Rahmen einer Begehung des technischen Bereichs, u. a. mit dem Spähwagen Fennek und den Drohnen LUNA/KZO, sprechen wir mit Bundeswehrangehörigen über Zustand, Ausstattung und Reformbedarf der Bundeswehr.

- 15.30 Rückfahrt
- 16.00 Kaffeepause mit Auswertung
- 16.45 des Tages
- 18.00 Abendessen in Sankelmark
- 19.00 **20 Jahre Afghanistan. Was bleibt?**
- 20.30 Oberstleutnant Christian Koch, Führungsakademie der Bundeswehr Hamburg

Freitag, 2. Juni 2023

- 7.30 Frühstück
- 9.00 **Vom Kalten Krieg bis zur Zeitenwende: Die Bundeswehr im Wandel**
- 10.30 Hauptmann Tom Henke, Lüneburg
- 10.30 Tee, Kaffee und Erfrischungen
- 11.00 **Zwischen Beistandsverpflichtung und Reformstau: Die Rolle der Bundeswehr im Ukrainekrieg**
- 12.00 Hauptmann Tom Henke
- 12.00 **Schlussrunde und Auswertung**
- 12.30 Dr. Heiko Hiltmann
- 12.30 Mittagessen, anschließend Abreise

REFERENTEN

Joachim Bussiek ist Politikwissenschaftler, war zwölf Jahre Zeitsoldat und leitet mit der Akademie Schwerin e. V. seit 2007 einen in Mecklenburg-Vorpommern ansässigen Weiterbildungs- und Projektträger mit zahlreichen Angeboten in der politischen Erwachsenenbildung. Seit vielen Jahren zudem freiberuflich tätig, gestaltet Joachim Bussiek seit 2023 auch Vortrags- und Seminarangebote am Akademiezentrum Sankelmark.

Hauptmann Tom Henke trat 2008 in die Bundeswehr ein. Es folgten die Ausbildung zum Luftlandesantäter, die Offiziersausbildung an der Offiziersschule der Luftwaffe Fürstenfeldbruck, ein Studium der Politikwissenschaften an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg sowie die Ausbildung zum Flugabwehrraketenooffizier in Todendorf. Seit 2022 ist Hauptmann Henke als sicherheitspolitischer Referent der Bundeswehr (Jugendoftizier) im Bereich Niedersachsen tätig.

Oberstleutnant Christian Koch trat 1997 in die Bundeswehr ein. Nach einer Ausbildung zum Heeresflugabwehr-Offizier folgten die Teilnahme am Captains Career Course der U.S. Army Air Defense in Texas, der Wechsel zu den Fallschirmjägern und verschiedene Verwendungen. Seit 2022 ist er Dozent an der Führungsakademie der Bundeswehr. Von 2006 bis 2014 nahm er an verschiedenen Einsätzen in Afghanistan teil.

Oberstleutnant Gregorij Wittgenstein, nach einem Studium der Humanmedizin mit Schwerpunkt Psychiatrie und Neurologie in Aachen und verschiedenen Verwendungen bei der 1. Panzerdivision und dem Aufklärungslehrbataillon 3 in Lüneburg und dem Kommando Heer in Strausberg ist Oberstleutnant Wittgenstein seit 2022 Abteilungsleiter beim Aufklärungsbataillon 6 „Holstein“ in Eutin.